

STRASSENVERKEHR

Vorsicht: Bus kann den Lappen kosten!

Um Bushaltestellen als Gefahrenquelle zu entschärfen, wurden bereits 1995 die Vorschriften, wie und wann Busse überholt werden dürfen, deutlich verschärft. Aber ganz offensichtlich sind sie auch heute noch vielen Autofahrern unbekannt. Denn hält man sie ein, erntet man nicht selten Hupkonzert und Drohgebärden. Der ADAC hat die Regeln zusammengestellt:

- Wenn sich ein Schul- oder Linienbus mit eingeschalteter Warnblinkanlage einer Haltestelle nähert, hat der nachfolgende Verkehr Überholverbot. Damit sollen diejenigen Fahrgäste geschützt werden, die in letzter Sekunde über die Straße laufen, um einen Bus zu erreichen.
- Wenn der Bus dann mit eingeschaltetem Warnblinker an einer Haltestelle steht, dürfen andere Fahrzeuge nur mit maximal 7 km/h (Schrittgeschwindigkeit) vorbeifahren. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Bus in einer Haltebucht oder am Fahrbahnrand steht. Diese Vorschrift gilt auch für den Gegenverkehr.
- Sind die Richtungsfahrbahnen durch Leitplanken oder Grünstreifen baulich voneinander getrennt, muss der Gegenverkehr das Tempo nicht reduzieren, der nachfolgende Verkehr darf jedoch nur im Schritttempo vorbeifahren.

Bei Verstößen drohen zum Teil empfindliche Strafen. Wer sich etwa an das Überholverbot nicht hält, wird nach Informationen des ADAC mit 40 Euro zur Kasse gebeten und erhält einen Punkt in der Verkehrssünderkartei in Flensburg. Mit 100 Euro, drei Punkten und einem Monat Fahrverbot wird derjenige bedacht, der mit Tempo 45 an einem Bus mit Warnblinker vorbeifährt, obwohl Schritttempo vorgeschrieben ist.



Bild: Hamburger Verkehrsverbund

Die eingeschaltete Warnblinkanlage an Haltestellen ist alles andere als Zierde

GASLEITUNGEN

Sicher und korrekt prüfen nach TRGI



Die Arbeit mit den Messgeräten steht bei der Schulung im Fokus

Am 4. Mai sowie am 5. Mai steht in den Schulungsräumen von System Rau in Meitingen (bei Augsburg) jeweils das Prüfen von Niederdruck-Gasleitungen nach den Technischen Regeln für Gas-Installationen (TRGI 2008) auf dem Plan. Das Tagesseminar behandelt das Thema in der Theorie, vor allem aber auch in der Praxis. Nachdem die Handhabung der Geräte besprochen wurde, werden Leitungen mit verschiedensten Prüfmethoden untersucht. Hierbei kann man erfahren, worauf man beim Prüfen von Gasleitungen achten muss, welche Fehler häufig gemacht werden und welche Folgen diese haben können. Anmelden kann man sich unter www.rau-systems.de, es geht auch telefonisch unter der Rufnummer (0 82 71) 8 01 70.

KUPFERROHRE

Zwei Tage Gratis-Input tanken

Die Wieland-Werke bieten in den kommenden Monaten wieder zweitägige Haustechnik-Fachseminare an. Die Kosten der Veranstaltung übernimmt Wieland, Seminarunterlagen, Vollverpflegung und Übernachtung inklusive. Hier können sich Anlagenmechaniker über die aktuellen Entwicklungen in der Heizungs- und Sanitärtechnik informieren. Im Zentrum der Veranstaltungen steht die Anwendungstechnik. Veranstaltungsort ist das Wieland-Werk im bayrischen Vöhringen. Die Seminare finden am 20./21. Januar, 9./10. Februar, 23./24. Februar und am 2./3. März statt. Eine Anmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor dem gewünschten Termin telefonisch unter der Nummer (07 31) 9 44 27 74 oder per E-Mail bei stefan.bathray@wieland.de möglich.



Einladung zu Infos und Übernachtung: Seminare bei Wieland

MESSEPLANUNG

Die SHK-Essen steht vor der Tür

Über 500 Aussteller aus zurzeit elf Ländern werden auf einer Ausstellungsfläche von 72 000 m² dabei sein, wenn vom 10. bis 13. März die SHK-Essen in der Messe Essen ihre Tore öffnet. Hersteller präsentieren Fachhandwerkern auf dem ersten Branchentreffpunkt des Jahres 2010 ihre Neuheiten, Weiterentwicklungen und Dienstleistungen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Badtrends und Highlights der großen Sanitärmarken, moderne Technologien zur Wohnraumbelüftung und -klimatisierung, energiesparende Heiztechnik, die Wachstumsbranche „Erneuerbare Energien“ und viele weitere Fachthemen. Auch dieses Mal wird es wieder

den Themenschwerpunkt „Gebäudeautomation“ geben. Die Tageskarte schlägt mit 15 Euro zu Buche, Azubis zahlen 9,50 Euro.

Aber vielleicht lässt ja auch der eine oder andere Hersteller mal eine Runde Freikarten für Berufsschulklassen springen?



Messe in Essen – sicher auch in diesem Jahr wieder ein Event